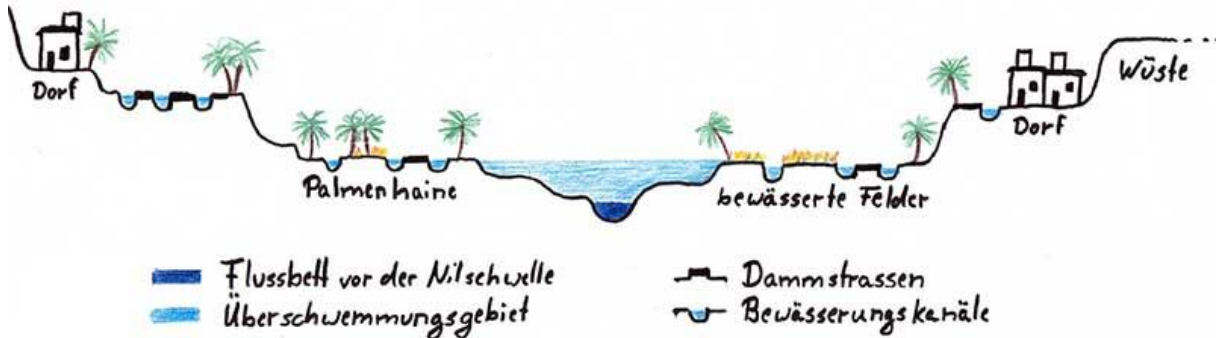


Station A: Lebensbringender Nil

- ① Betrachte das Bildmaterial B1 und erkläre die Veränderung der Jahreszeiten in Ägypten.

B1: Nilschwelle und Nilflut in Ägypten.



ACHET	PERET	SCHEMU
Überschwemmung	Zeit der Saat	Zeit der Ernte
15. Juni - 14. Oktober	15. Oktober - 14. Februar	15. Februar - 14. Juni

Quelle: M.scharwies: Infografik Nil Flut und Nilschwelle. Online verfügbar unter: <https://unterrichten.zum.de/images/2/2b/Nil-Flut-und-Nilschwelle.jpg>. Zuletzt geprüft am 06.05.2022.

- ② Vervollständige den folgenden Lückentext, indem du die Lücken mit Hilfe der folgenden Begriffe ergänzt.

Düngung 1x Ernte 1x Fellachen 1x fruchtbar 1x Nil 1x
Quellgebieten 1x Sahara 1x Schlamm 1x See 1x

Vor 6.000 Jahren wurde die [] zu einer trockenen und lebensfeindlichen Umwelt. Immer mehr Menschen zogen an den [], einen Fluss, der Nahrung und Sicherheit bedeutete.

Der Sand, auf dem man die Felder anlegte, war eigentlich nicht

[]. Doch schwere Regenfälle in den

[] des Nil führten regelmäßig dazu, dass der Nil über die Ufer trat. Das Niltal glich danach einem [].

Wenn das Wasser zurückging, blieb schwarzer [] zurück, der sehr fruchtbar war. Nach dieser [] durch den Nilschlamm bestellten die Bewohner, die [], ihre Felder und hofften auf reiche [].

Station B: Ackerbau in Ägypten

- ③ Im folgenden findest du eine Textquelle sowie eine Bildquelle. Quellen sind Texte, Bilder oder Gegenstände, die aus der Zeit stammen, die wir untersuchen. Sie wurden also nicht wie Sachtexte von Historiker*innen zu einer späteren Zeit erstellt. Lies die Textquelle Q1 und betrachte anschließend die Bildquelle Q2. Vergleiche die beiden Quellen mit Hilfe der dargestellten Tabelle.

Q1: Der griechische Geschichtsschreiber Herodot beschrieb den Ackerbau der Ägypter*in-nen im 5. Jahrhundert v. Chr. wie folgt.

Offenbar sind die Gebiete Ägyptens, die von Griechen zu Schiff besucht werden, für die Ägypter neugewonnenes Land und ein Geschenk des Flusses ... Die Ägypter ernten den Ertrag ihres Bodens recht mühelos wie kaum andere Menschen. Sie haben es nicht nötig, anstrengend mit dem Pflug Furchen zu ziehen, den Boden zu hacken oder sonst Feldarbeiten zu tun, womit sich andere auf dem Acker plagen. Sie warten einfach ab, bis der Fluss kommt, die Äcker bewässert und dann wieder abfließt. Dann besät jeder seinen Acker und treibt Schweine darauf. Wenn er die Tiere die Saat hat festtreten lassen, wartet er ruhig die Ernte ab, drischt das Korn mit Hilfe der Schweine und fährt es heim ...

Quelle: Herodot über den Ackerbau in Ägypten. Online verfügbar unter: https://unterrichten.zum.de/wiki/Altes_Aegypten/Ackerbau. Zuletzt geprüft am 06.05.2022./

Q2: Bauern bei der Landwirtschaft, beobachtet von Nacht.



Quelle: Norman de Garis Davies/Nina Davies: Bauern bei der Landwirtschaft, beobachtet von Nacht. Online verfügbar unter: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/64/Tomb_of_Nakht_Harvest.jpg. Zuletzt geprüft am 06.05.2022.

	Textquelle Q1	Bildquelle Q2
Gemeinsamkeiten		
Unterschiede		

Station C: Die ägyptische Gesellschaft

- ④ Die ägyptische Gesellschaft war vor verschiedene Herausforderungen gestellt. Ergänze die folgende Tabelle, indem du den Herausforderungen in der folgenden Tabelle Lösungsvorschläge zuordnest.

Dämme 1x Kalendern 1x Kanäle 1x Kornspeicher 1x Landvermesser 1x
Speicherung 1x Stauseen 1x Vermessung der Felder 1x

Herausforderung	Lösung
Hochwasser	
Bewässerung	zur , zur Bewässerung
Schlammschicht auf Äckern	notwendig, daher neuer Beruf:
Missernten und Dürren	
Wann soll gesät werden? (Zeitpunkt der Überschwemmungen)	Himmelsbeobachtung und somit Erstellung von

- ⑤ Vervollständige den folgenden Lückentext, indem du die Lücken mit Hilfe der folgenden Begriffe ergänzt.

Bauern 1x Beamten 1x Gesetze 1x Gott 1x Handwerker 1x König 1x
lesen 1x Pharao 1x Pyramiden 1x schreiben 1x Steuern 1x Wesir 1x

Der oberste Herrscher im alten Ägypten war der . Für die Ägypter*innen war er und zugleich. Sein Stellvertreter war der . Er war für die Einhaltung der verantwortlich. Ihm unterstanden die , die und konnten. Sie überwachten den Bau der und berechneten die , die die bezahlen mussten. In den Städten und Dörfern sowie am Hof des Pharaos arbeiteten die .

Station D: Die ägyptische Religion

- ⑥ Lies den folgenden Sachtext über die ägyptischen Gottheiten. Vervollständige anschließend die folgende Tabelle, indem du eine Kurzbeschreibung zu den Göttinnen und Göttern ergänzt sowie das zugehörige Bild aufklebst. Die Bilder zum Ausschneiden findest du auf der übernächsten Seite.

Bei der Religion der Ägypter*innen handelte es sich um eine polytheistische Religion. Das bedeutet, dass die Menschen nicht nur an einen Gott wie im Christentum oder im Islam glaubten, sondern an eine Vielzahl verschiedener Göttinnen und Götter glaubten. Diesen Gottheiten kamen unterschiedliche Aufgaben zu. Außerdem hatten sie ein charakteristisches Aussehen, einige hatten zum Beispiel Tierköpfe. Zur Verehrung ihrer Gött*innen bauten die Ägypter*innen Tempel.

Der sogenannte König der ägyptischen Gottheiten war **Amun-Re**. Er trägt eine Krone aus zwei goldenen Federn, die von einem roten Stirnband gehalten werden. In seiner Hand trägt Amun-Re eine Geißel (Peitsche), mit der er seine Feinde abwehrt. Er galt als Gott der Sonne, des Windes und der Fruchtbarkeit.

Isis war die Göttin der Geburt, Wiedergeburt und Magie. Damit war sie auch das Vorbild aller Mütter sowie Schutzherrin der Kinder. Isis wurde von den Ägypter*innen zumeist kniend sowie mit einem Thron auf dem Kopf dargestellt. Sie war die Frau des Osiris sowie Mutter des Horus.

Osiris war der Gott des Jenseits (des Totenreichs), der Wiedergeburt sowie des Nils. In Darstellungen wird Osiris in der Regel steif stehend sowie mit grüner Haut dargestellt. In einer Hand hält Osiris einen Krummstab, der einen guten Hirten symbolisiert. In der anderen Hand hält er eine Geißel (Peitsche), die hier für den Getreideanbau steht.

Sohn der Isis und des Osiris war **Horus**. Er war der Gott des Himmels sowie des Krieges und des Lichts. Horus wurde entweder als Mensch mit Falkenkopf oder sogar als Falke selbst dargestellt. Zudem trägt er zwei Kronen sowie hält in der einen Hand ein Zepter und in der anderen ein Anch (ägyptisches Kreuz).

Als Göttin der Liebe galt **Hathor**. Auch wurde sie als Göttin des Friedens, der Schönheit, des Tanzes, der Kunst und der Musik angesehen. Auf ihrem Kopf trägt Hathor die Hörner einer Kuh zwischen denen sich eine Sonnenscheibe befindet.

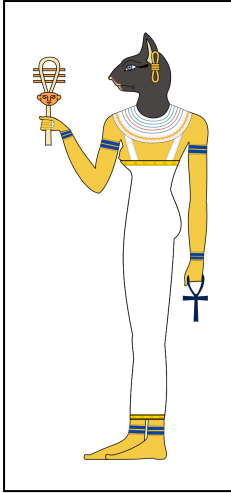
Anubis war der Gott der Totenriten und der Mumifizierung. Auffällig an ihm ist, dass er einen Schakalskopf trägt. Auch er hält zumeist ein Zepter in der einen Hand und in der anderen ein Anch (ägyptisches Kreuz).

Auch **Bastet** war eine Fruchtbarkeitsgöttin. Darüber hinaus galt sie auch als Göttin der Katzen und des Glücks. Sie trägt häufig ein Anch (ägyptisches Kreuz) und hat einen Katzenkopf.

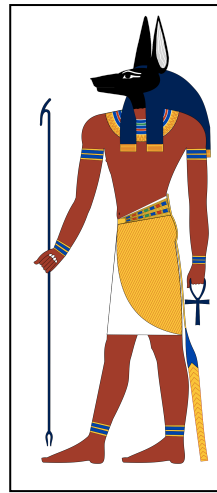
Name	Funktion	Bild

Name	Funktion	Bild

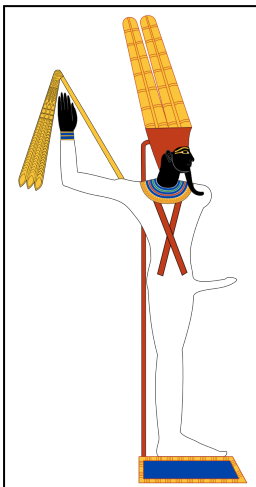
Hier findest du die Bilder der ägyptischen Gottheiten zum Ausschneiden.



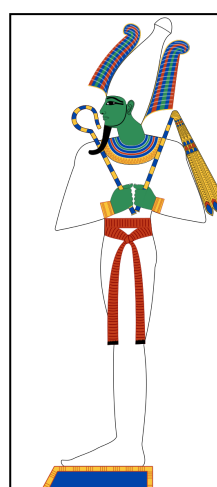
Gunawan Kartapranata. Online verfügbar unter: <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/d9/Bastet.svg>. Zuletzt geprüft am 06.05.2022. CC BY-SA 3.0.



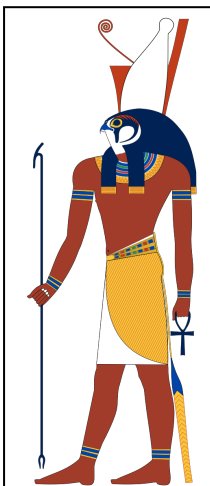
Jeff Dahl. Online verfügbar unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Anubis#/media/Datei:Anubis_standing.svg. Zuletzt geprüft am 06.05.2022. CC BY-SA 4.0.



Jeff Dahl. Online verfügbar unter: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/3f/Min_mirror.svg. Zuletzt geprüft am 06.05.2022. CC BY-SA 3.0.



Jeff Dahl. Online verfügbar unter: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c2/Horus_standing.svg. Zuletzt geprüft am 06.05.2022. CC BY-SA 4.0.



Jeff Dahl. Online verfügbar unter: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/cc/Standing_Osiris_edit1.svg. Zuletzt geprüft am 06.05.2022. CC BY-SA 4.0.



Vania Teofilo. Online verfügbar unter: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/35/Isis_N4130_in_the_Louvre_-_Paris_698.jpg. Zuletzt geprüft am 06.05.2022. CC BY-SA 4.0.



Joseph Meyer. Online verfügbar unter: <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/71/Hathor-Meyers.png>. Zuletzt geprüft am 06.05.2022. CC0.